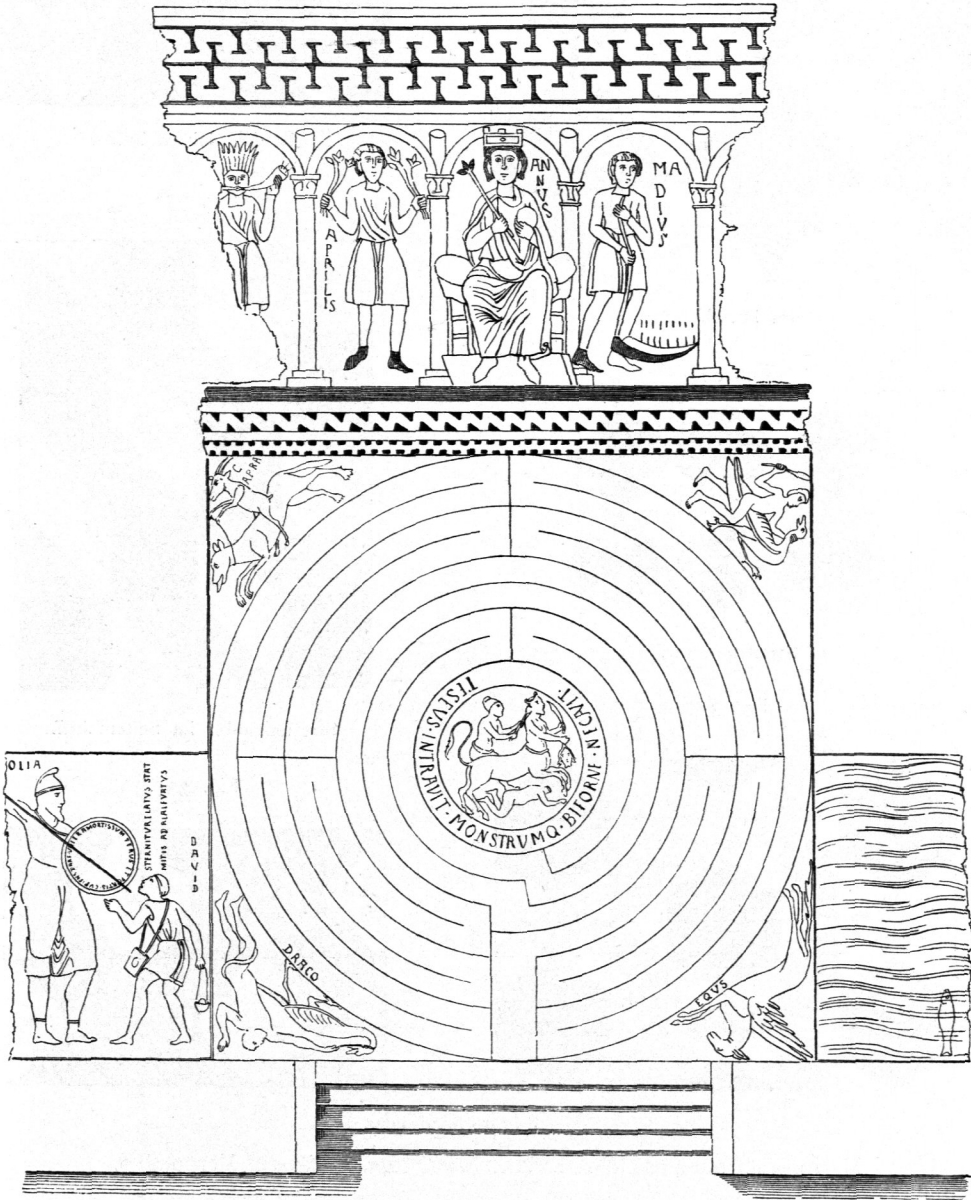


In Italien find — wie gefagt — die Mosaikböden reichlicher und schöner im Gebrauch geblieben. Hat sich doch dort das Mosaik seit romanischer Zeit fogar auf den Architekturteilen heimisch gemacht und verzierte Säulenschäfte, selbst wenn sie

Fig. 349.

Mosaikfußboden in der Kirche *San Michele* zu Pavia. $\frac{1}{40}$  w. Gr.

gedreht waren, Architrave, Frieße und Gesimse. Die Arbeiten der Familie der Cosmaten sind weltbekannt. Doch sind die Mosaikböden meistens recht roh und begnügen sich damit, Ornamente und Darstellungen auf weißem Grund mittels schwarzer Umrisse zur Darstellung zu bringen. Darunter finden sich Fußböden, die in großen